

CS30 feat.
Gina Schwarz &
Gernot Bernroider

WE **CROSSED** **OUR** WAY

WE CROSSED OUR WAY

Als ich im Frühjahr 2019 mit Gina Schwarz telefonierte, um einmal wieder „einfach so“ einen Jam zu vereinbaren, erzählte sie mir von einem feinen Schlagzeuger namens Gernot Bernroider. Wir trafen uns also zunächst mit der Absicht, unser Standardrepertoire ein bisschen auf Vordermann zu bringen. Sehr bald erwachte auch die Lust, mit eigenen Ideen zu experimentieren, und es ergab sich daraus ein kleines Repertoire mit Kompositionen von Gina, ein paar meiner aktuellen Lieder und natürlich auch einigen Standards. Schließlich reifte im Sommer der Entschluss, einen Teil dieses Repertoires in einem Tonstudio zu dokumentieren.

Ich selbst konnte die Frage, wozu ich komponiere und aufnehme, und sogar die Frage, wozu ich überhaupt Musik mache, nie genau beantworten. Was das Musikmachen betrifft, so ist es mir als junger Mensch ganz einfach irgendwann passiert, dass mich das Ding mit sechs Saiten und die Musik „Jazz“ so faszinierten, dass ich meine Tage und auch so manche Nächte damit verbringen wollte, woraus sich zwingend die Berufswahl ergab. Ich habe das bis zum heutigen Tag nie wirklich bereut, und einer der schönsten Aspekte daran ist, wie viele tolle und inspirierende Menschen bei den verschiedensten Gelegenheiten und unter den unterschiedlichsten Umständen immer wieder meinen Weg kreuzen und beeinflussen.

Was nun das Aufnehmen betrifft, so lehrt niemand Geringerer als Mick Goodrick: „Recording is like going for a walk on the beach and then turning around to see the footprints you left behind.“

Hier nun also ein kleiner Blick zurück auf ein paar der Spuren, die bei der Kreuzung unserer – Ginas, Gernots und meiner – doch aus sehr unterschiedlichen Richtungen kommenden Wege entstanden. Wenn die Hörenden darin dem ein oder anderen Stück Schönheit begegnen können, freut uns das sehr.

Yours truly, *Claus Spedick*

Ich danke allen inspirierenden
Menschen, denen ich immer wieder
begegnen durfte und darf. Glücklicherweise
würde jeder Versuch einer nur ansatzweise voll-
ständigen Liste den Rahmen eines CD-Covers sprengen.
Unverzichtbar an dieser Produktion beteiligt waren jedenfalls:

Recording ... Oliver Brunbauer im Feedback Studio | Sichtung des
Materials, erster Mix und jede Menge positive vibes ... Rupert Blahous |
Final Mix ... the one and only Hans Zinkl | Mastering ... Horst Pfaffelmayer
at Goldchamber | Grafik ... Scarlett Müller-Mangelberger | Fotos, hier
sträflich beschnitten ... the incredible Rainer Rygalyk | und last not least ...

WE CROSSED OUR WAY



Gernot, thx für deinen musikalisch und menschlich
unverwechselbaren und unverzichtbaren Input,
und Gina, thx nebst Bass auch für deine
Kompositionen und dafür, dass ich dir
immer wieder das Steuer in die Hand
geben durfte, wenn ich selbst bei
der Produktion den Über-
blick etwas verlor.



01. 22 11

Geschrieben an einem 22. November und unter diesem Titel auf meiner HD gespeichert. Als mir ein befreundeter Musiker im Verlauf einer Session erzählte, an diesem Tag Geburtstag zu haben, war das Grund genug für mich, den Titel zu belassen ...

02. Con Alma

Ich bin des Spanischen nicht mächtig und weiß auch nicht, ob Dizzy mit einer Frau namens Alma bekannt war, als er dieses schrieb ... die Googleübersetzung lehrt jedenfalls: „mit der Seele“ ... we tried ...

03. Toronto

Gina komponierte diese Hommage an Kenny Wheeler der ebenfalls aus Kanada stammenden Ingrid Jensen gewissermaßen "auf den Leib" oder besser auf die stilsichere Trompeterinnenlippe. Nebenbei ist Toronto eine der faszinierendsten Städte der Welt. So who could ask for more ...

04. I Loves You Porgy

In Musik und Text eine meiner Lieblingsballaden. Den Text bitte bei Nina Simone entnehmen ...

05. Falling Grace

Weil man ab und zu was Verbotenes tun muss und es ja eigentlich verboten ist, dieses Lied ohne Vibraphon zu spielen ...

06. Heyoko

Kenny Wheelers „Gnu High“ ist eine meiner Lieblingsplatten ... es musste einmal passieren, dass ich mich in der Hoffnung herantaste, mich nicht allzu sehr zu vergreifen ...

07. Fab U Are

Geschrieben an einem Tag im Februar hat es eher weniger mit den Warholschen 15 Minuten zu tun ...

08. Abibliophobia

Wenn Musiker auf Tour von der Angst beschlichen werden, dass ihnen der "Stoff" ausgehen könnte, denkt der Laie wohl nicht an Lesestoff ... Gina belehrt uns eines Besseren ...

09. For C and C

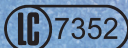
Als Gina mit großer Freude Tante und Patin wurde, kam ein "C" nicht allein. Hier also ihre Widmung an die Zwillinge C & C ... Nichte und Neffe ...

10. Easy Does It

Ich wollte ganz einfach ein einfaches Liedl schreiben. Ob es ganz einfach ist, so was einfach zu schreiben? Ich gestehe, der Titel war ursprünglich mit einem Fragezeichen versehen ...

11. Playdablooze

Welcher Gitarrist möchte nicht ab und an einfach nur einen Blues in E spielen? Also sollte es zum Schluss auch sein ...



©/© 2021 ATS Records. All rights reserved.
Unauthorized copying, reproduction, hiring, lending,
public performance and broadcasting prohibited.

ATS
RECORDS
www.ats-records.com



CD-0965